

Berichtsvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 21.02.2013

SV/BerVoSv/070/2013

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------------------|------------|------------|
| Hauptausschuss Schulverband | 06.03.2013 | Ö |

Verfasser: Herr Eckhard Rickert

FB/Az: 2813.20.16

Bericht über die Personalentwicklung an der Offenen Ganztagschule Standort Vorstadt

Zusammenfassung: Aus aktuellem Anlass ist wie nachstehend zu berichten.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Eckhard Rickert am 21.02.2013

Bürgermeister Rainer Voß am 21.02.2013

Sachverhalt:

Im Rahmen der Beratungen zur Finanzierung des Neubaus der Gemeinschaftsschule wurde der Schulverbandsvorsteher beauftragt, unter anderem zur teilweisen Gegenfinanzierung durch Synergieeffekte Personalkosten im Bereich der Offenen Ganztagschule einzusparen.

Auf dieser Grundlage und unter Hinzuziehung der von der Schulverbandsversammlung am 12.12.2012 beschlossenen zweiten Fortschreibung des OGS- Konzeptes verfolgte die Verwaltung zunächst das Ziel, bei den neun Beschäftigten mit bisher insgesamt 197,00 Wochenstunden (gemäß Stellenplan 2012) 28 Wochenstunden einzusparen. Realisiert werden sollte dies durch den Wegfall einer Stelle mit 25 Wochenstunden sowie Kürzungen bei zwei weiteren Stellen um 0,5 bzw. 2,5 Wochenstunden.

Diese Absicht ließ sich aus verschiedenen Gründen aber nicht umsetzen. Insbesondere innerbetrieblich relevante Aspekte (Struktur der Hausaufgabenbetreuung, getrennte Gruppen, etc.), noch nicht abschließend geklärte Raumzuweisungen bzw. deren Auswirkungen und die eventuell verlängerten Schulzeiten an der Gemeinschaftsschule waren zu berücksichtigen.

Neue Maßgabe war daher, alle Bediensteten weiter zu beschäftigen, gleichwohl aber Einsparungen zu erzielen.

Nach einer solidarischen Initiative der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde mit allen Beteiligten unter Einbeziehung des Personalrates daher eine Kompromisslösung dahingehend gefunden, bei einer Reduzierung von insgesamt 14 Wochenstunden bei vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Arbeitsverträge bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nicht unbefristet beschäftigt sind, vom 01.04.2013 bis zum 30.06.2013 weiter zu befristen.

Diese Übergangslösung dient einer Erprobung der Betriebsabläufe mit der beschriebenen Personalstruktur.

Im Übrigen wird auf die Vorlage zum I. Nachtragsstellenplan 2013 verwiesen.

Mitgezeichnet haben:

-Entfällt-